

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0148/2015**

Datum: 28.05.2015

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
17 - Steuerungsdienst

**Betrifft: Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum
Westend**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	02.06.2015	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	04.06.2015	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	11.06.2015	Vorberatung
Hauptausschuss	18.06.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde stimmt den in den Anlagen 1 und 2 vorgeschlagenen Änderungen der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend zu und beauftragt den Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der Technischen Werke Eberswalde GmbH einen entsprechenden Beschluss zur Umsetzung herbeizuführen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Sachverhaltsdarstellung:

Die Technische Werke Eberswalde GmbH (nachfolgend TWE) ist Eigentümerin und Betreiberin des Sportzentrums Westend, welches das Schwimmbad mit Sauna und die Sporthalle umfasst. Dieser Sportkomplex wurde 1997 durch die Stadt Eberswalde als Sacheinlage in das Vermögen der TWE eingebracht und in den Jahren 2001 bis 2003 erweitert, saniert und instandgesetzt. Seit seiner Wiedereröffnung erwirtschaften die TWE **dauerhaft Verluste** aus dem Betrieb des Sportzentrums Westend. Beispielhaft sei hierfür das Spartenergebnis für das Jahr 2014 in Höhe von -1.485 TEUR genannt.

In den letzten zehn Jahren ist für das Sportzentrum Westend eine Steigerung in den Betriebsaufwendungen für Material-, Personal- und sonstige Aufwendungen von ca. 188 TEUR zu verzeichnen (siehe Abb. 1). Werden hieraus die Aufwendungen für Strom, Personal, Reinigung sowie Wartung und Instandhaltung isoliert betrachtet, beträgt der Anstieg im selben Zeitraum sogar ca. 296 TEUR (siehe Abb. 2). Der Unterschiedsbetrag ist das Ergebnis der Vergangenheit stetig vorgenommenen Kostenoptimierungsmaßnahmen, wie z. B. die Vertragsanpassungen für Fernwärme.

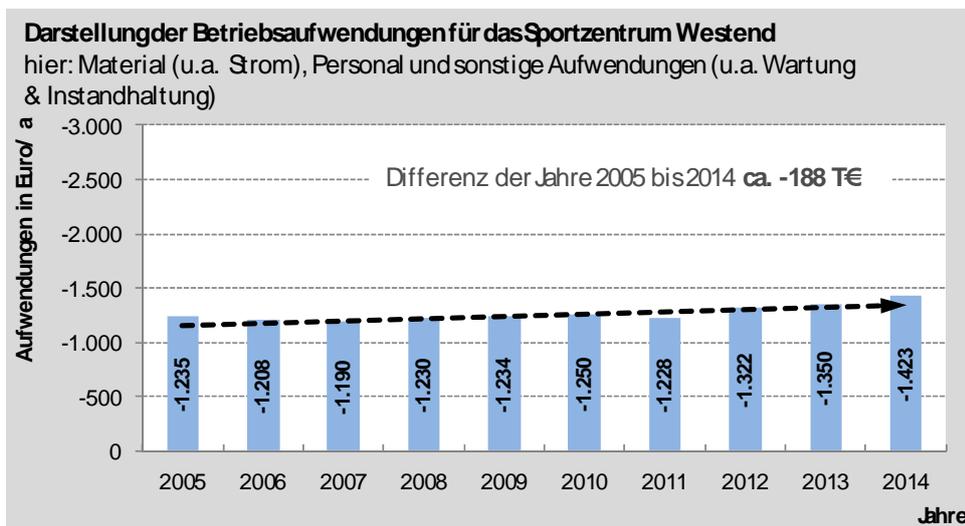


Abb. 1

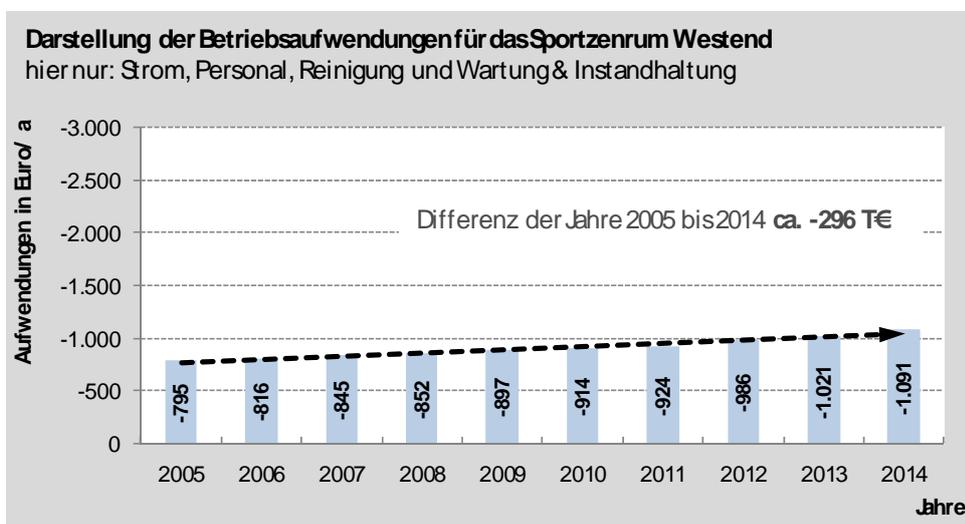


Abb. 2

Die Möglichkeiten der Kostenoptimierung sind weitestgehend ausgeschöpft bzw. werden künftig nicht mehr die Effekte der Vergangenheit erreichen. Darüber hinaus werden in den kommenden Jahren notwendige Ersatzinvestitionen in Anlagen die TWE zusätzlich belasten.

Dies erfordert die Verbesserung der Einnahmeseite für das Sportzentrum Westend durch Anpassungen der Entgeltordnung und der Eintrittspreise.

Hierzu wurde durch die Geschäftsführung ein Vorschlag erarbeitet, welcher die folgenden vom Aufsichtsrat gesetzten Prämissen berücksichtigt:

- keine Mehrbelastung für die eingetragenen gemeinnützigen Barnimer Sportvereine und Hilfsorganisationen
- die Möglichkeit für die Geschäftsführung, für zeitlich begrenzte Aktionen im besonderen Interesse der TWE/ des Sportzentrums Westend eigenverantwortlich andere Preise festzulegen (z. B. für Auslastungssteuerung)
- Harmonisierung der ermäßigten Tarife in Bezug zu den Normaltarifen (einheitliche Rabattierung von ca. 20%)
- Umsetzung des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses vom Bundesministerium der Finanzen (betrifft Anhebung Regelsteuersatz von 7% auf 19% für Saunaeintritte)

In den beigefügten Anlagen 3 und 4 können die vorgeschlagenen Anpassungen in synoptischer Darstellung nachvollzogen werden. Erwähnenswert sei hierbei, dass bei den Eintrittspreisen die Tarifgruppen beibehalten und um einen neuen, günstigen Tarif für das Spätschwimmen erweitert wurden.

Unter der Voraussetzung gleichbleibender Besucherzahlen, werden Mehreinnahmen für das Sportzentrum Westend erwartet, welche der Differenz der Betriebsaufwendungen für Material-, Personal- und sonstige Aufwendungen der letzten zehn Jahren von rund 188 TEUR entsprechen.

Die neue Entgeltordnung ist als Anlage 1 und die neuen Eintrittspreise als Anlage 2 beigefügt.

Diese wurden durch den Aufsichtsrat befürwortet.